

Personal-Mitteilungsblatt

der Medizinischen Universität Wien
Nr. 40, ausgegeben am 4. Oktober 2017

Inhalt

1	Medical University of Vienna International GmbH (MUVI)	3
1.1	Wissenschaftliche Geschäftsführerin / Wissenschaftlicher Geschäftsführer	3
1.2	Kaufmännische Geschäftsführerin / Kaufmännischer Geschäftsführer	5
2	Wissenschaftliches Personal	7
2.1	Fachärztin / Facharzt für „Anästhesiologie und Intensivmedizin“	7
2.2	Fachärztin / Facharzt für „Anästhesiologie und Intensivmedizin“	7
2.3	Facharztausbildung im Sonderfach „Haut- und Geschlechtskrankheiten“	8
2.4	Stationsärztin / Stationsarzt	9
2.5	Fachärztin / Facharzt für „Kinder- und Jugendpsychiatrie“	9
2.6	Facharztausbildung im Sonderfach „Klinische Mikrobiologie und Hygiene“	10
2.7	Facharztausbildung im Sonderfach „Physikalische Medizin und Rehabilitation“	11
2.8	Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“	11
2.9	Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“	12
2.10	Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“	13
2.11	Facharztausbildung im Sonderfach „Strahlentherapie-Radioonkologie“	14
2.12	Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“	14
2.13	Assistentin / Assistent (postgraduate)	15
2.14	Assistentin / Assistent (postgraduate)	15
3	Allgemeine Universitätsbedienstete	17
3.1	Sekretärin / Sekretär	17
3.2	Sekretärin / Sekretär	17

1 Medical University of Vienna International GmbH (MUVI)

1.1 Wissenschaftliche Geschäftsführerin / Wissenschaftlicher Geschäftsführer

Öffentliche Ausschreibung der Funktion des Wissenschaftlichen Geschäftsführers/der Wissenschaftlichen Geschäftsführerin der Medical University of Vienna International GmbH

Gemäß Stellenbesetzungsgesetz, BGBl. I Nr. 26/1998 idgF, gelangt bei der Medical University of Vienna International GmbH die Funktion des / der Wissenschaftlichen Geschäftsführers /in zur Ausschreibung und Besetzung.

Die Medical University of Vienna International GmbH (MUVI) ist eine 100% Tochter der Medizinischen Universität Wien und ist international im Bereich Healthcare Management, Knowledge Transfer und Academic Medicine tätig.

Job Overview:

Die wissenschaftliche Geschäftsführung ist verantwortlich für die Sicherstellung der Geschäftstätigkeit der MUVI im Einklang und in Abstimmung mit den Schwerpunkten und der Strategie der Medizinischen Universität Wien in der klinischen Forschung, der Lehre und der universitären Patientenversorgung. In Abstimmung mit dem/der Kaufmännischen Geschäftsführer/in ist der/die wissenschaftliche Geschäftsführer/in verantwortlich für das effiziente Management des Unternehmens in finanzieller, administrativer und organisatorischer Hinsicht. Der/die wissenschaftliche Geschäftsführer/in zeichnet in Abstimmung mit den Eigentümern verantwortlich für eine nachhaltige langfristige – die Kernaufgaben und Markenentwicklung der Medizinischen Universität Wien unterstützende – Geschäfts- und Geschäftsfeldentwicklung. Der/die Geschäftsführer/in stärkt dabei die Reputation des Unternehmens und agiert in Übereinstimmung mit den organisatorischen Richtlinien und Rahmenbedingungen des Unternehmens, ethischen Geschäftspraktiken sowie internationalen Standards in der Patientenversorgung.

Der/die Geschäftsführer/in unterstützt gezielt die Akquisition, Konzeption, Koordination und Umsetzung von Hospital Management Projekten. Darunter fallen Schwerpunktaufgaben, wie Beratung und Konzeption des klinischen Leistungsspektrums im Hinblick auf internationale Akkreditierung (JCIA) und anhand lokaler Markt- und Leistungsanalysen, Konzeption der Aufbau- und Ablauforganisation, Beratung und Konzeption der räumlichen Strukturen im Rahmen des geplanten Scope of Services (klinisch und nicht-klinisch) sowie die Unterstützung der Inbetriebnahme und der Betriebsführung von Spitälern.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 10 Stunden pro Woche.

Für die Bewerbung um die zu besetzende Geschäftsführungsposition sind folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich:

Qualifikation:

- Abgeschlossenes Medizinstudium
- Abgeschlossene Ausbildung (Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt)
- Wissenschaftliches und didaktisches Profil (Habilitation wünschenswert)
- Langjährige Führungserfahrung im klinisch-wissenschaftlichen Bereich

Besondere Kenntnisse:

- Sehr gute Kenntnisse der Organisationsstruktur und der Rahmenbedingungen der Medizinischen Universität Wien
- Signifikante Kenntnisse und Erfahrungen in Klinik, Administration, Leadership und Management Strategisches und analytisches Denkvermögen
- Ausgeprägte Internationalität (Absolvierte/r Auslandsaufenthalt/e, internationales Netzwerk, Akademische Institutionen, Gesellschaften)
- Ausgezeichnete Fremdsprachenkenntnisse (Grundvoraussetzung: Englisch auf Native-Speaker Niveau)
- Umfangreiche Erfahrungen im internationalen Hospital Management im klinisch-wissenschaftlichen und administrativen Bereich
- Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in Qualitätsmanagement und Zertifizierungen (ISO, JCI)
- Umfangreiche Erfahrungen in Projektmanagement, Prozessmanagement und Change Management
- Interkulturelle Kompetenz und Diversity Management
- Ausgezeichnete Präsentationsfähigkeiten

Spezielle Anforderungen:

- Enge Zusammenarbeit mit und Unterstützung des/der kaufmännischen Geschäftsführers/in
- Bereitschaft zu hoher Reise- und Auslandstätigkeit
- Mitbetreuung der in- und ausländischen Tochtergesellschaften im klinisch-wissenschaftlichen Bereich.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen, aus denen die bisherigen Erfahrungen und die Qualifikation entsprechend dem Anforderungsprofil ersichtlich sind, richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl 18747/17 bis spätestens 4.11.2017 an:

personalabteilung@meduniwien.ac.at

oder postalisch an: Medizinische Universität Wien

Abteilung Personal und Personalentwicklung

Spitalgasse 23, 1090 Wien

In der Bewerbung sind die Gründe anzuführen, die den/die Bewerber/in für die Besetzung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen. Auf die Bestellung und den Anstellungsvertrag findet das Stellenbesetzungsgesetz Anwendung.

1.2 Kaufmännische Geschäftsführerin / Kaufmännischer Geschäftsführer

Öffentliche Ausschreibung der Funktion des Kaufmännischen Geschäftsführers / der Kaufmännischen Geschäftsführerin der Medical University of Vienna International GmbH

Gemäß Stellenbesetzungsgesetz, BGBl. I Nr. 26/1998 idgF, gelangt bei der Medical University of Vienna International GmbH die Funktion des / der kaufmännischen Geschäftsführers/in zur Ausschreibung und Besetzung.

Die Medical University of Vienna International GmbH (MUVI) ist eine 100% Tochter der Medizinischen Universität Wien und ist international im Bereich Healthcare Management, Knowledge Transfer und Academic Medicine tätig.

Job Overview:

Die kaufmännische Geschäftsführung der MUVI umfasst die strategische und operative Unternehmensführung, und ist in Abstimmung mit dem/der Wissenschaftlichen Geschäftsführer/in verantwortlich für das effiziente Management des Unternehmens in finanzieller, administrativer und organisatorischer Hinsicht. Der/die kaufmännische Geschäftsführer/in zeichnet verantwortlich für eine finanziell nachhaltige langfristige Geschäftsentwicklung in Abstimmung mit den Eigentümern. Der/die Geschäftsführer/in stärkt die Reputation des Unternehmens und agiert in Übereinstimmung mit den organisatorischen Richtlinien und Rahmenbedingungen des Unternehmens, ethischen Geschäftspraktiken sowie internationalen Standards in der Patientenversorgung.

Der/die Geschäftsführer/in ist verantwortlich für die Akquisition, Konzeption, Koordination und Umsetzung von Hospital Management Projekten. Darunter fallen Schwerpunktaufgaben, wie Vertragsverhandlungen mit Investoren, Human Resources Management, Konzeption und Aufbau der Organisationsstruktur, Implementierung der Leistungen im Rahmen des geplanten Scope of Services (klinisch und nicht-klinisch), Mobilisierung, technische Inbetriebnahme und Betriebsführung von Spitälern. Die Implementierung und Umsetzung der Leistungen erfolgt gemeinsam mit dem Managementteam vor Ort. Eine optimierte Steuerung der komplexen Organisationen ist gewährleistet durch ein Monitoring mittels Key Performance Indikatoren.

Der/die Geschäftsführer/in ist zudem verantwortlich für die Organisationsentwicklung, den Aufbau und die Führung der Tochterunternehmen in Österreich als auch der ausländischen Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen (derzeit UAE, Iran im Aufbau) in Übereinstimmung mit den lokalen Gesetzen und spezifischen Marktgegebenheiten.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Stunden pro Woche.

Für die Bewerbung um die zu besetzende Geschäftsführungsposition sind folgende Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten erforderlich:

Qualifikation:

- Betriebswirtschaftliche Ausbildung auf akademischem Niveau, Zusatzqualifikation im Healthcare Management
- Mindestens 15 Jahre Erfahrung im Executive Management (international)

Besondere Kenntnisse:

- Ausgezeichnete englische Sprachkenntnisse (verhandlungsfähig)
- Sehr gute Kenntnisse der österreichischen Forschungs- und Wissenschaftslandschaft, sowie der Anforderungen und Rahmenbedingungen der Universitäten in Österreich, im Speziellen der Medizinischen Universität Wien
- Grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen im Vertrags-, Gesellschafts- und Arbeitsrecht
- Fundierte Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen, Berichtswesen, Erstellung von Jahresabschlüssen, Budgetierung, Finanzierung und Liquiditätsmanagement, Personalmanagement
- Umfangreiche Erfahrungen im internationalen Hospital Management (klinisch und administrativ)
- Verhandlungsführung und Steuerung von komplexen internationalen Großprojekten
- Interkulturelle Kompetenz und Diversity Management
- Strukturierung von Organisationen, Abläufen und Projekten
- Ausgezeichnete Präsentationsfähigkeiten

Spezielle Anforderungen:

- Enge Zusammenarbeit mit und Unterstützung des/der wissenschaftlichen Geschäftsführer/in
- Bereitschaft zu hoher Reisetätigkeit mit längeren Auslandsaufenthalten in der MENA Region
- Bereitschaft zu Wochenendtätigkeit je nach länderspezifischen Werktagen

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen, aus denen die bisherigen Erfahrungen und die Qualifikation entsprechend dem Anforderungsprofil ersichtlich sind, richten Sie bitte unter Angabe der Kennzahl **18748/17** bis spätestens **4.11.2017** an:

personalabteilung@meduniwien.ac.at

oder postalisch an: Medizinische Universität Wien

Abteilung Personal und Personalentwicklung

Spitalgasse 23, 1090 Wien

In der Bewerbung sind die Gründe anzuführen, die den/die Bewerber/in für die Besetzung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen. Auf die Bestellung und den Anstellungsvertrag findet das Stellenbesetzungsgesetz Anwendung.

2 Wissenschaftliches Personal

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

2.1 Fachärztin / Facharzt für „Anästhesiologie und Intensivmedizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie** mit der **Kennzahl: 18560/17**, voraussichtlich ab **1. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18560/17

2.2 Fachärztin / Facharzt für „Anästhesiologie und Intensivmedizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie** mit der **Kennzahl: 18442/17**, voraussichtlich ab **3. April 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18442/17

2.3 Facharztausbildung im Sonderfach „Haut- und Geschlechtskrankheiten“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Dermatologie / Klinische Abteilung für Immundefektologie und Infektiöse Hautkrankheiten** mit der **Kennzahl:** 18671/17, voraussichtlich ab **2. November 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Haut- und Geschlechtskrankheiten“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Haut- und Geschlechtskrankheiten an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **30. September 2019**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Abgeschlossene Basisausbildung (Common Trunk), mehrere Monate Erfahrung in Dermatologie, Mitarbeit bei wissenschaftlichen Projekten, Erfahrung in der Durchführung von klinischen Studien, Mitwirkung bei klinischen Studien auf dem Gebiet Dermato-Onkologie. Auslandserfahrung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18671/17

2.4 Stationsärztin / Stationsarzt

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Dermatologie** mit der **Kennzahl:** 18783/17 eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Stationsärztin / Stationsarztes** voraussichtlich mit **15. November 2017** (befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **31. Oktober 2018**) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Als Sekundarärztin / -arzt an der Universitätsklinik für Dermatologie sind Sie primär für allgemeinmedizinische Fragenstellungen auf der Station verantwortlich. Sie agieren als erste Ansprechperson für Patientinnen / Patienten, Pflegemitarbeiterinnen / Pflegemitarbeiter, Dermatologinnen / Dermatologen und Konsiliarärztinnen / Konsiliarärzte auf Ihrer Station. Sie behalten den roten Faden bei den Patientinnen / Patienten Ihrer Station von der Aufnahme bis zur Entlassung.

Berufserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium, abgeschlossenes Jus practicandi. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Qualifikationen: Hohe soziale Kompetenz sowie gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18783/17

2.5 Fachärztin / Facharzt für „Kinder- und Jugendpsychiatrie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie** mit der **Kennzahl:** 18314/17, voraussichtlich ab **1. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Fachärztin / einem Facharzt** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 5.024,87 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Kinder- und Jugendpsychiatrie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **9. Februar 2018**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium mit facheinschlägigem Doktorat. Befugnis zur selbständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin / Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Qualifikation in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Ausgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit für das in Frage kommende Fach. Forensische Vorerfahrung.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18314/17

2.6 Facharztausbildung im Sonderfach „Klinische Mikrobiologie und Hygiene“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Krankenhaushygiene und Infektionskontrolle** mit der **Kennzahl:** 18814/17, voraussichtlich ab **6. November 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Klinische Mikrobiologie und Hygiene“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Klinische Mikrobiologie und Hygiene an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Klinische Erfahrung (Basisausbildung, teilweise absolvierte Facharztausbildung/Turnus, Bereitschaft zur Mitarbeit bei Lehre und Forschung, Erfahrung bei wissenschaftlichen Arbeiten, Kenntnisse von Hygiene, Mikrobiologie/Infektionskrankheiten, Interesse am Qualitätsmanagement und organisatorischer Tätigkeit, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18814/17

2.7 Facharztausbildung im Sonderfach „Physikalische Medizin und Rehabilitation“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Physikalische Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin** mit der **Kennzahl: 18682/17**, voraussichtlich ab **2. Jänner 2018** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Physikalische Medizin und Rehabilitation“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Physikalische Medizin und Rehabilitation an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **18. April 2018**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Bekundetes Interesse an wissenschaftlicher Arbeit auf dem Gebiet der Physikalischen Medizin und Rehabilitation hinsichtlich der Beforschung physikalisch-medizinischer Konzepte mit besonderer Beachtung von Gender- und Diversity-Aspekten. Nachweislich vorhandene, fundierte praktische Erfahrung sowie bereits erbrachte wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Physikalischen Medizin, Rehabilitation und Arbeitsmedizin bzw. ihrer angrenzenden Gebiete.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18682/17

2.8 Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie / Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie** mit der **Kennzahl: 18626/17**, voraussichtlich ab **1. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die

Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Die Stelle ist an eine teilweise Beschäftigung an der Justizanstalt Göllersdorf gebunden (sogenannte Justizklinikstelle). Erwünscht sind psychiatrische Vorerfahrungen (wenn möglich in der Behandlung psychisch kranker Straftäter), eine zumindest laufende psychotherapeutische Ausbildung sowie Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten. Wir ersuchen für die Bewerbung das unter <http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie> abrufbare CV Template zu verwenden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18626/17

2.9 Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie / Klinische Abteilung für Sozialpsychiatrie** mit der **Kennzahl:** 18627/17, voraussichtlich ab **1. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Die Stelle ist an eine teilweise Beschäftigung an der Justizanstalt Göllersdorf gebunden (sogenannte Justizklinikstelle). Erwünscht sind psychiatrische Vorerfahrungen (wenn möglich in der Behandlung psychisch kranker Straftäter), eine zumindest laufende

psychotherapeutische Ausbildung sowie Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten. Wir ersuchen für die Bewerbung das unter <http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie> abrufbare CV Template zu verwenden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18627/17

2.10 Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie / Klinische Abteilung für Allgemeine Psychiatrie** mit der **Kennzahl:** 18628/17, voraussichtlich ab **1. Dezember 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Die Stelle ist an eine teilweise Beschäftigung an der Justizanstalt Göllersdorf gebunden (sogenannte Justizklinikstelle). Erwünscht sind psychiatrische Vorerfahrungen (wenn möglich in der Behandlung psychisch kranker Straftäter), eine zumindest laufende psychotherapeutische Ausbildung sowie Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten. Wir ersuchen für die Bewerbung das unter <http://www.meduniwien.ac.at/psychiatrie> abrufbare CV Template zu verwenden.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18628/17

2.11 Facharztausbildung im Sonderfach „Strahlentherapie-Radioonkologie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Strahlentherapie** mit der **Kennzahl: 18622/17**, voraussichtlich ab **2. November 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Strahlentherapie-Radioonkologie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Strahlentherapie-Radioonkologie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18622/17

2.12 Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der **Kennzahl: 19222/17**, voraussichtlich ab **6. November 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen.

Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.950,15 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zur Fachärztin / zum Facharzt (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 19222/17

2.13 Assistentin / Assistent (postgraduate)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Abteilung für Kinderzahnheilkunde** mit der **Kennzahl:** 17895/17, voraussichtlich ab **6. November 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.975,07 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis endet nach Ablauf von 6 Jahren.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Zahnmedizin (Dr.med.dent.). Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Praktische und theoretische Erfahrung auf dem Gebiet der Kinderzahnheilkunde erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 17895/17

2.14 Assistentin / Assistent (postgraduate)

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde / Abteilung für Kieferorthopädie** mit der **Kennzahl:** 18149/17, voraussichtlich ab **30. November 2017** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden mit **einer Assistentin / einem Assistenten (postgraduate)** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.975,07 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters voraussichtlich bis **22. März 2018**.

Anstellungserfordernisse: Abgeschlossenes (Diplom) Studium der Zahnmedizin (Dr.med.dent.). Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Gewünschte Zusatzqualifikationen: Praktische und theoretische Erfahrung auf dem Gebiet der Kieferorthopädie erwünscht.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Kennzahl: 18149/17

3 Allgemeine Universitätsbedienstete

3.1 Sekretärin / Sekretär

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde / Klinische Abteilung für Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie** mit der **Kennzahl: 16886/17** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **halbbeschäftigten Sekretärin / Sekretärs** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIb) voraussichtlich mit **6. November 2017** (befristet bis 31. März 2020) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 918,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Sekretärin / Sekretär.

Berufserfordernisse: Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung.

Gewünschte Qualifikationen: Berufserfahrung in Sekretariatsarbeit, PC-Kenntnisse.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerberinnen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 16886/17

3.2 Sekretärin / Sekretär

An der Medizinischen Universität Wien ist am **Teaching Center / Curriculum-Management** mit der **Kennzahl: 16687/17** eine Ersatzkraftstelle einer / eines **vollbeschäftigten Sekretärin / Sekretärs** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIb) voraussichtlich mit **20. November 2017** (befristet bis 14. Jänner 2020) zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 1.836,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Aufgabengebiet: Durchführung von zugewiesenen administrativen und organisatorischen Tätigkeiten, die dem optimalen Ablauf des Curriculums Humanmedizin dienen.

Berufserfordernisse: Abgeschlossene Schul- oder Berufsausbildung.

Gewünschte Qualifikationen: Sehr genaue Arbeitsweise, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Serviceorientierung, gute EDV-Kenntnisse.

Bei gleicher Qualifikation wird die Einstellung von Bewerberinnen mit Erwerbsminderung gefördert.

Kennzahl: 16687/17

Hinweis: Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Bewerbungen: **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Abteilung Personal und Personalentwicklung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an personalabteilung@meduniwien.ac.at.**

Formulare sind in der Abteilung Personal und Personalentwicklung erhältlich bzw. stehen auf der Website www.meduniwien.ac.at zum Download zur Verfügung.

Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Abteilung Personal und Personalentwicklung
für das nächste Personalmitteilungsblatt ist
Dienstag, 10. Oktober 2017, 15:00 Uhr**